

Pressemitteilung – 15.03.2024

Jetzt Solaranlagen fit für die sonnigen Monate machen

Stadtwerke Weinheim empfehlen Check von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen im Frühling – maximale Erträge sichern durch saubere und intakte Module

WEINHEIM. Durch die immer stärker scheinende Sonne ist die Natur in den letzten Wochen aus dem Winterschlaf erwacht. Auch für Photovoltaik- und Solarthermieanlagen beginnen nun die ertragreichsten und damit wichtigsten Monate. Alexander Skrobuszynski, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim, erklärt: „Um die maximale Leistung aus der Kraft der Sonne zu gewinnen, müssen die Solaranlagen auch einwandfrei funktionieren. Verschmutzungen wie Laub, Pollen, Staub, Vogelkot, Moose oder Flechten beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit teilweise enorm. Außerdem kann ein Modul über den Winter beschädigt worden sein. Weinheim ist ein sehr guter Standort für Solarenergie in Deutschland, also sollten wir die vorhandenen Potenziale auch bestmöglich nutzen.“ Im März scheint die Sonne durchschnittlich 200 Stunden in Weinheim, das sind mehr als doppelt so viele Stunden wie im Januar. Bis Juli steigt die Anzahl der Sonnenstunden auf etwa 350 an. Insgesamt zählt Weinheim in einem Jahr über 2.500 Sonnenstunden – das ist einer der Höchstwerte in Deutschland.

Wie funktioniert der Anlagencheck?

Eine komplette Analyse der Photovoltaik- oder Solarthermieanlage sollte von Fachleuten durchgeführt werden. Wer eigeninitiativ auf das Dach steigt, begibt sich in Gefahr. Die entstandenen Kosten für den professionellen Check lassen sich übrigens von der Steuer absetzen. Besitzerinnen und Besitzer von PV-Anlagen können aber schon mit einem Blick von unten einschätzen, ob die Solarmodule stark verschmutzt sind oder nicht. Durch den Vergleich der eingespeisten Leistung mit den Werten der vorherigen Jahre kann man Rückschlüsse ziehen, ob noch alle Module Leistung liefern oder nicht. Liegt ein Hinweis auf stärkere Verschmutzung oder nicht funktionierende Module vor, sollten Inhaberinnen und Inhaber von PV-Anlagen eine Säuberung und Überprüfung der Anlage vornehmen lassen, jeder Sonnentag, der nicht optimal genutzt wird, erhöht die Stromkosten.

Wie oft sollte eine Überprüfung der Anlage stattfinden?

Die Stadtwerke Weinheim empfehlen eine regelmäßige Überprüfung der PV- oder Solarthermieanlage. Diese Prüfung muss aber nicht jedes Jahr stattfinden. Wenn die Leistung gleichbleibend hoch ist und es keinen offensichtlichen Anlass für einen Check gibt, dann muss er auch nicht jedes Jahr durchgeführt werden. Sehen Besitzerinnen und Besitzer einer Anlage jedoch den Bedarf einer Wartung, sollte der Termin so früh wie

möglich im Jahr stattfinden. Photovoltaik- und Solarthermieanlagen erzeugen rund 80 Prozent ihres Jahresertrags zwischen März und September.

Den Batteriespeicher nicht vergessen

Bei größeren Photovoltaikanlagen, die über einen Batteriespeicher verfügen, kann dieser bei einem routinemäßigen Check direkt mit überprüft werden. Dadurch, dass der Speicher meist geschützt im Keller oder der Garage steht, ist er deutlich weniger anfällig für externe Einflüsse wie die Module auf dem Dach. Dennoch lohnt es sich, den Speicher auch prüfen zu lassen, wenn ohnehin schon Fachpersonal im Haus ist.

Ansprechpartner:

Roland Kern, Pressesprecher der Stadt Weinheim

Telefon: 06201 82390, E-Mail: r.kern@weinheim.de



Im Frühjahr lohnt sich ein Check der Solaranlage auf dem Dach besonders.
(Quelle: Stadtwerke Weinheim, zum Abdruck frei)